

Das KRRH Großburgwedel soll ein MRT bekommen

Das Klinikum Region Hannover plant den Modulbau auch für auswärtige Patienten

GROßBURGWEDEL (car). Ob Organverletzungen, komplexe Knochenbrüche oder Tumordiagnostik: Mit der Magnetresonanztomografie, kurz MRT, lassen sich unterschiedliche Erkrankungen zuverlässig diagnostizieren. Durch die strahlenfreie und genaue Darstellung ist dieses bildgebende Verfahren besonders wertvoll, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen, heißt es von der Region Hannover.

Doch aktuell gibt es dieses Angebot im Krankenhaus Großburgwedel sowie im näheren Umkreis nicht. Wenn Patienten eine entsprechende Untersuchung benötigen, mussten sie bisher dafür entweder in andere Kliniken verlegt werden oder aber längere Wartezeiten und Fahrwege auf sich nehmen. Das soll sich ändern. Das Klinikum Region Hannover (KRRH) will im Rahmen der sogenannten Medizinstrategie 2030 rund 3 Millionen Euro am Standort Großburgwedel investieren, um ein MRT dort zu ermöglichen.

Der Gesundheitsausschuss der Region hat diesen Schritt bereits einhellig empfohlen, die endgültige Entscheidung trifft die Regionsversammlung in ihrer Sitzung am Dienstag, 12. November. Die 3 Millionen Euro sind nicht allein für das medizinische Gerät veranschlagt, sondern



Neue Untersuchungsmöglichkeit: Am Krankenhaus Großburgwedel soll es künftig ein MRT geben.

Foto: Thea Ball

der auch für die dazugehörige Infrastruktur. Denn eines ist schon jetzt klar: Im Bestandsgebäude wird das MRT keinen Platz finden. Stattdessen plant das KRRH einen Anbau mit einem schlüsselfertigen Modulbau, der unmittelbar an das Altgebäude angeschlossen werden soll. Das gilt auch für das Herzkatheterlabor, das ebenfalls im Rahmen der Medizinstrategie am Krankenhaus Großburgwedel installiert werden soll.

Der Plan sieht vor, Herzkatheterlabor und MRT so zu bauen, dass eine direkte Anbindung an die zentrale Notaufnahme entsteht. Dafür werden auch geringe Umbauten am Bestandsgebäude nötig, heißt es in der Vorlage für die Politik. Im Altbau sollen zudem Räume bereitgestellt werden, um Anmeldung, Wartezimmer, Überwachungsraum und Räume zu schaffen, in denen das medizinische Personal die Befunde auswertet.

Das MRT soll nicht nur für Patientinnen und Patienten im Krankenhaus Großburgwedel gedacht sein, sondern auch als offenes Angebot für die Bevölkerung verstanden werden. Sprich: Wer ambulant mit Verletzungen und Krankheiten bei anderen Ärzten in Behandlung ist, die für die Diagnose ein MRT benötigen, kann es am Krankenhaus Großburgwedel vornehmen lassen. „Mithin wird durch die Maßnahme eine aktuelle

Versorgungslücke geschlossen“, heißt es von der Region.

Die Kostenplanung sieht rund eine Million Euro für den Bau- und Umbau vor sowie rund 2 Millionen Euro für die Anschaffung der Medizintechnik. „Jeder Euro, den wir in das Klinikum Region Hannover und die Medizinstrategie 2030 investieren, ist ein gut investierter Euro in die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region Hannover“, sagte Regionspräsident und KRRH-Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Krach (SPD) den Abgeordneten des Gesundheitsausschusses nach ihrem einhelligen Votum.

Barbara Schulte, KRRH-Geschäftsführerin für Finanzen und Infrastruktur, ergänzte: „Auch den KRRH Standort Großburgwedel werden wir zu einem Schwerpunktversorger entwickeln. Dazu gehört neben Top-Ärzten, Ärztinnen und -Pflegerkräften auch eine angemessene technische Infrastruktur.“

Im Rahmen der Medizinstrategie 2023/2030 soll der Krankenhausstandort Großburgwedel zu einem Schwerpunktversorger ausgebaut und einen Neubau auf der Fläche am Kreisverkehr in Richtung Isernhagen F.B. erhalten. Bereits im April waren Stationen und Personal aus dem Krankenhaus Lehrte am Standort Großburgwedel integriert worden.

„25 Jahre Umweltschule in Europa“

Fest der Kreativität und des Umweltbewusstseins an der Grundschule Wettmar

WETTMAR (r/bs). Am 27. September 2024 feierte die Grundschule Wettmar ein ganz besonderes Jubiläum: 25 Jahre „Umweltschule in Europa“.

Der gesamte Tag stand im Zeichen von Nachhaltigkeit, Kreativität und Gemeinschaftsgeist. An diesem besonderen Tag bereicherten Eltern, Lehrerinnen und Kinder die lebendige Lernkultur der Schule und trugen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.

Bereits am Vormittag konnten die Kinder aus einer Vielzahl von spannenden Projekten wählen. Unter Anleitung engagierter Eltern und Lehrer entstanden beeindruckende Werke: Während eine Gruppe Apfelmus kochte und Halloumi-Spieße für den Nachmittag zubereitete, wurden zwei neue Hochbeete sowie ein Reptilien-Habitat errichtet. Die Kinder hatten zudem die Möglichkeit, Vogelhäuschen und Traumfänger zu basteln oder Samenkugeln sowie Farben aus Naturmaterialien herzustellen. Auch T-Shirt-Taschen, Deko-Laternen und selbst kreierte Geschenkpapier entstanden in den Gruppen.

Besonders kreativ ging es beim Upcycling-Nähen zu, wo

Wärmekissen, verzierte Haarreifen, Stiftehalter und andere nützliche Dinge gefertigt wurden. Ein Highlight war das Verzieren von Holzanhängern mit inspirierenden Sprüchen und Bildern und es wurde sogar ein neues Schullied komponiert, welches zur Eröffnung des Schulfestes am Nachmittag uraufgeführt wurde.

Der Nachmittag begann mit einer festlichen Eröffnung, bei der die Theater-AG das Stück „Flora und die Riesen“ aufführte. Mit viel Herzblut thematisierten die jungen Schauspieler nicht nur Umweltfragen, sondern auch den Mut zur Veränderung. Durch die Charaktere und ihre Entscheidungen wurde deutlich, dass Courage nicht nur darin besteht, für sich selbst einzustehen, sondern auch für andere einzutreten und aktiv zur Verbesserung unserer Umwelt beizutragen.

Das Schrottorchester sorgte für musikalische Unterhaltung und bewies eindrucksvoll, dass man mit ausgedienten Materialien wunderbare Klänge erzeugen kann. Die Kinder der 3. Klassen sangen ein Lied, in dem sie den „Großen“ mal klarmachten, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen



Die Kinder hatten unter anderem die Möglichkeit, Deko-Laternen, Vogelhäuschen und Traumfänger zu basteln.

Foto: Privat

dafür verantwortlich sind, die Umwelt zu schützen und sorgsam mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Grundschule Wettmar mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot.

Viele Eltern spendeten selbst gebackene Kuchen, frische Äpfel für den Apfelmus sowie Waffelteig. Freiwillige Helfer der Wettmarer Feuerwehr übernahmen das Grillen der Würste und Halloumi-Spieße – ein echter Genuss für alle Besucher.

Vortrag „Rund um den Wolf“

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der CDU-Kreisverband lädt am Montag, 28. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag „Rund um den Wolf“ in den Amtshof, Auf dem Amtshof 8, Großburgwedel, ein. Zu Gast sind Dr. Frank Schmäddeke (Mdl) und Oliver Brandt aus der CDU Regionalfraktion, die von der Entwicklung und dem aktuellen Stand der Diskussion in Landtag und Regionsversammlung berichten werden. Es gibt Einblicke in das aktuelle Management und die politischen Maßnahmen, um der Herausforderung für Nutztierhaltung, Flora und Fauna zu begegnen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und für alle Interessierte offen.

Herbstputz auf dem Friedhof

FUHRBERG (r/bs). Die ev.-luth. Ludwig-Harms-Kirchengemeinde freut sich am Sonntag, 12. Oktober, über helfende Hände auf dem Friedhof in Fuhrberg. Ab 10 Uhr beginnt der Herbstputz. Es sollen unter anderem Wege gesäubert, ein Steinhäufchen für Reptilien angelegt und Pflanzungen getätigt werden und noch vieles mehr. Werkzeuge müssen bitte mitgebracht werden.

Großmanns Café · Bistro · Events
Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel.: 05139 981 77 10

Mittagskarte
14.10. – 17.10.2024
12 – 14.30 Uhr
Auch zum Mitnehmen!

- Wels & Wolfsbarsch | 18,50 €
- One Pot Bratwurstgulasch | 13,50 €
- Rainbow-Bowl | 13,90 €
- Wirsingentopf | 9,90 €

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

Nicola Boettcher
Fußpflegestudio für Isernhagen und Burgwedel
auch mobile Fußpflege möglich

0173-614 29 55
Hainhäuser Weg 14, Isernhagen
nicola@fusspflegeboettcher.de
www.fusspflegeboettcher.de

Aufarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln

POLSTEREI
WERNER JAKUBIETZ

Hannoversche Str. 90c · 30916 Isernhagen · Awb. · Tel. & Fax: 0511 6151897

SILIKONFUGEN
vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

der fuger
Wir erledigen auch Kleinaufträge

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/78 52 460
Fax: 0511/78 52 461
www.derfuger.de

BURG CONCERTS PRÄSENTIERT:
Debby Smith & BAND

VORVERKAUF ab sofort in der BURG APOTHEKE
Mehr Wert vor Ort und online unter www.mehrwortvorort.de

26.10.2024

Burgwedel · Amtshof
Einlass: 18:00 Uhr · Beginn: 20:00 Uhr

VVK-Preis: 25,00 € · Ermäßig: 20,00 €
Abendkasse: 30,00 €
Alle Preise incl. 7% Mwst.

WIR SIND CUPRA IN BURGWEDEL!
JEDEN SONNTAG IST SCHAUTAG
11-16 UHR*

HACKEROTT.de
KOKENHORSTSTR. 6 | 30938 BURGWEDEL

GESUCHT: KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

DEINE BENEFITS:
Super Gehaltspaket | Dienstradleasing
Karriere-Booster | Modernste Arbeitsplätze
Familiares Betriebsklima | uvm.

Bewirb dich hier:

* keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.